

VERBANDSGEMEINDE VALLENDAR

Geschäftszeichen	Datum	
Fachbereich 2 - Bauen und Umwelt - Kuhl, Hans-Peter	05.09.2025	öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Status	TOP	Abst.Ergebnis
Verbandsgemeinderat	11.09.2025	öffentlich		

Vergabe SKSL-Mobilitätsstation**Beschlussvorschlag:**

Der Verbandsgemeinderat beschließt, die Firma BIC TEC GmbH, Hückelhoven, mit den Ausführungsplanungen und der Umsetzung der Mobilitätsstation Vallendar im Rahmen der erfolgten SKSL-Ausschreibung zu beauftragen. Die Verwaltung wird beauftragt Sorge zu tragen, dass die erforderlichen Mittel für die einzelnen Umsetzungselemente aus der funktionalen Leistungsbeschreibung (s. Mitteilung für ATU/HA) finanziell im Rahmen des gewährten Zuschusses in Höhe von 125.923 € bleiben.

Problembeschreibung:

Elf Kommunen des interkommunalen Verbundes „Mitten am Rhein“ haben sich Zusammengeschlossen, um die Verknüpfung unterschiedlicher, nachhaltiger Mobilitätsformen zu fördern und neue Möglichkeiten der Mobilität zu schaffen. Ziel des Projekts ist der Aufbau von Mobilitätsstationen in jeder der teilnehmenden Kommunen. Die Mobilitätsstationen umfassen Angebote wie zum Beispiel Fahrradboxen, Sammelschließanlagen, Schließfächer oder Fahrrad-Reparatursäulen. Die Ausstattung ist je nach Bedarf des Standortes angepasst bzw. erweitert.

In Vallendar sollen u. A. folgende Elemente die Mobilitätsstation darstellen: Informationsstele, Bedienterminal, Überdachte Fahrradabstellanlage, Schließfachanlage, Fahrrad-Reparatursäule, Anlehnbügel. Im Zuge einer genaueren Ausführungsplanung können sich die Elemente noch geringfügig ändern.

Gemeinsam haben sich die Kommunen erfolgreich um eine Landesförderung im Rahmen des KIPKI-Wettbewerbs beworben. Insgesamt haben die Kommunen eine Förderung von 3.804.016,12 EUR durch das Land Rheinland-Pfalz zugesagt bekommen. Die Förderquote beträgt 100%. Für die Verbandsgemeinde Vallendar stehen Fördermittel in Höhe von 125.923,00 EUR zur Verfügung.

Um eine gemeinsam koordinierte Ausschreibung durchzuführen und von Synergieeffekten (günstigere Preise, gleichzeitiger Beginn, gleiches Betriebssystem zur regionalen Nutzbarkeit der gleichen App) zu profitieren, wurde die Gesellschaft für Entwicklung, Wiederaufbau und Innovation (GEWI) mbH von den beteiligten Kommunen beauftragt, die Ausschreibung für die Planungs- und Bauleistungen der Mobilitätsstation durchzuführen.

In dem zweistufigen Verfahren haben sich im Zuge des Teilnahmewettbewerbs vier Bieter beworben. Anhand der Eignungs- und Wertungskriterien (Referenzen) wurden drei Bieter zur Angebotsphase aufgefordert. Die 2. Stufe (Angebot) wurde am 22.08.25 submitted. Hierbei lag nur ein Angebot vor. Neben dem Preis war auch die Einreichung eines Personal- und Umsetzungskonzeptes notwendig. Das Angebot von BIK TEC GmbH hat einen Gesamtpreis von 1.666.542,59 EUR. Der Preis liegt deutlich unter der Fördersumme. Die Auskömmlichkeit der Preise ist jedoch vorhanden und die Differenzen kommen zum Teil aus Annahmen bei Tiefbauarbeiten sowie der konkreten Anzahl von Modulen (Stellplätze Hoch-Tief Parker o. ä). **Die Ausschreibung konnte nur mit Richtwerten und Richtmengen angegeben werden, da diese erst in den Ausführungsplanungen nach der Ausschreibung genau beziffert werden können.** Die Richtwerte wurden einer vorhergehenden Machbarkeitsstudie entnommen.

BIK TEC GmbH hat sich bereits durch mehrere größere Projekte im Raum Köln/Bonn sowie Koblenz etabliert und bringt somit viel Erfahrung in der Umsetzung von Projekten mit mehreren Kommunen bzw. Akteuren mit. Die beigefügten, geforderten Referenzschreiben von drei anderen großen Projektpartnern bestätigen diesen Eindruck. Ebenso lassen die beigefügten Konzepte eine sehr gute Auftragsdurchführung erwarten.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Ausschreibung und deren Vergabe ist ein Gemeinschaftsprojekt von 11 teilnehmenden Kommunen. Es liegt im Gesamtinteresse des Projekts, wenn die notwendigen Entscheidungen von allen Kommunen kurzfristig getroffen werden. Da die nächste Sitzung des VG-Rates erst am 27.11.2025 stattfindet, wäre dies ein Zeitverlust von zweieinhalb Monaten. Diese Zeit stände dann auch nicht für die Umsetzung des Projekts zur Verfügung, welches bis 30.06.26 abgeschlossen sein soll.

Finanzierung:

Haushaltsmittel stehen bei der Buchungsstelle 54700-096100-5410-785930 („Mobilitätsstation“ Bahnhof) wie folgt bereit:

HH-Mittel gem. Haushaltsplan 2025	130.000,00 €
+ Übertragung aus Vorjahr(en) gem. § 17 GemHVO	0,00 €
= Bereitgestellte Haushaltsmittel	130.000,00 €
- bisher verausgabt (lfd. HH-Jahr)	768,34 €
- bisher beauftragt (noch nicht verausgabt)	0,00 €
- Umbuchungen Deckungsmittel gem. § 16 GemHVO (zur Deckung anderer Buchungsstellen herangezogen)	0,00 €
+ Umbuchungen Deckungsmittel gem. § 16 GemHVO (zur Deckung von anderen Buchungsstellen herangezogen)	0,00 €
= Verfügbare Haushaltsmittel	129.231,66 €
<u>Nachrichtlich:</u>	
Verpflichtungsermächtigung HH-Jahr	0,00 €
Ausgaben Vorjahre	0,00 €

Adolf T. Schneider
Bürgermeister der VG Vallendar